

2021/22

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der
Prüfungsordnung 2015

(Einschreibung erfolgte
letztmalig zum
WiSe 2020/21)



MODULHANDBUCH

SOCIOLOGY AND SOCIAL RESEARCH

MASTER OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER STUDIENGANG SOCIOLOGY
AND SOCIAL RESEARCH

| | |
|--------------------------------------|---|
| Akademische/r Direktor/in | Prof. Dr. Clemens Kroneberg |
| Programm-Direktor/in | AR Dr. Joel Binckli |
| Herausgeber/ Redaktion | Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät |
| Studienberatung | WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 www.wiso.uni-koeln.de/anfrage |
| Stand | Gültig ab 01.10.2021 |

Legende

| | | | |
|----|-----------------------------------|-----|-----------------------------|
| AM | Aufbaumodul | PB | Praktikumsbericht |
| AN | Anerkennung | PO | Portfolio |
| AS | Assignment | PR | Projekt |
| BM | Basismodul | RE | Referat |
| EM | Ergänzungsmodul | SM | Schwerpunktmodul |
| HA | Hausarbeit | SSt | Selbststudium |
| K | Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV) | SWS | Semesterwochenstunde |
| KL | Klausur | SI | Studium Integrale |
| LP | Leistungspunkt (engl.: CP) | VN | Vor- und Nachbereitungszeit |
| LV | Lehrveranstaltung | WP | Wahlpflichtveranstaltung |
| MP | Mündliche Prüfung | WL | Workload = Arbeitsaufwand |
| P | Pflichtveranstaltung | | |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| LEGENDE | III |
| 1 SOCIOLOGY AND SOCIAL RESEARCH | 1 |
| 1.1 Inhalte und Studienziele | 1 |
| 1.2 Voraussetzungen | 1 |
| 1.3 Studienaufbau und -abfolge | 2 |
| 1.4 Study Abroad Option..... | 2 |
| 1.5 Musterstudienplan..... | 5 |
| 1.6 Midterm Regelung..... | 6 |
| 2 STUDIENHILFEN..... | 7 |
| 2.1 Berechnung der Fachnote..... | 7 |
| 2.2 Fehlversuchsregelung..... | 7 |
| 2.3 Fach- und Prüfungsberatung..... | 8 |
| 2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote | 8 |
| 3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN | 10 |
| 3.1 Basis- und Aufbaubereich | 10 |
| 3.2 Schwerpunktbereich | 10 |
| 3.3 Ergänzungsbereich..... | 11 |
| 3.4 Extracurriculare Angebote..... | 12 |
| 3.5 Masterarbeit..... | 13 |
| 3.6. Modulbeschreibungen..... | 14 |
| 3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research | 14 |
| 3.6.2 Schwerpunktbereich Sociology and Social Research..... | 17 |
| 3.6.3 Ergänzungsbereich Sociology and Social Research | 25 |
| 3.6.4 Masterarbeit..... | 60 |

1 Sociology and Social Research

1.1 Inhalte und Studienziele

Die Sociology and Social Research an der Universität zu Köln versteht sich als eine theoretisch angeleitete und empirisch orientierte Wissenschaft.

Neben den soziologischen Theorien steht die Vermittlung von Kenntnissen in sozialwissenschaftlichen Methoden und Statistik im Mittelpunkt der Ausbildung. Sie vermittelt den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in der Art, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.

Berufsfelder für Soziolog/innen sind die Markt- und Meinungsforschung, nationale und internationale statistische Ämter, die Arbeit in nationalen und internationalen Verbänden, die sich mit Sozial- und Wirtschaftspolitik beschäftigen, Forschungseinrichtungen, die Abteilungen für Medienforschung in Massenmedien, die Personalverwaltung von Betrieben und Positionen in der Kommunalverwaltung, z. B. in Dezernaten zur Schul-, Familien-, Stadt- oder Umweltpolitik. Die Absolvent/innen verfügen über Kenntnisse, die sie für gehobene und leitende Positionen in der Sozial- und Marktforschung sowie der Sozialplanung qualifizieren.

Kölner Absolvent/innen sind insbesondere mit der Analyse gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse auf der Basis unterschiedlicher Theorien vertraut, wobei auf die Prozesse und Mechanismen, die bei der Vermittlung zwischen der Makroebene der Gesellschaft, der Mesoebene von Gruppen oder Institutionen und der Mikroebene der Individuen wirksam sind, besonderer Wert gelegt wird. Die Interpretation und Bewertung empirischer Studien sind dabei eine notwendige Voraussetzung. Kölner Absolvent/innen verfügen zudem über die Fähigkeit, empirische Erhebungen konzeptionell anzulegen, sie eigenständig durchzuführen und auch komplexe Auswertungen dieser vornehmen zu können. Die Methoden empirischer Sozialforschung werden dabei praxisorientiert über selbstständig geplante und durchgeführte Forschungsprojekte vertieft.

1.2 Voraussetzungen

Voraussetzung für das Studium des Master Sociology and Social Research ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, welches mit einer Abschlussnote von 2,7 abgeschlossen sein muss und in dem die fachlichen

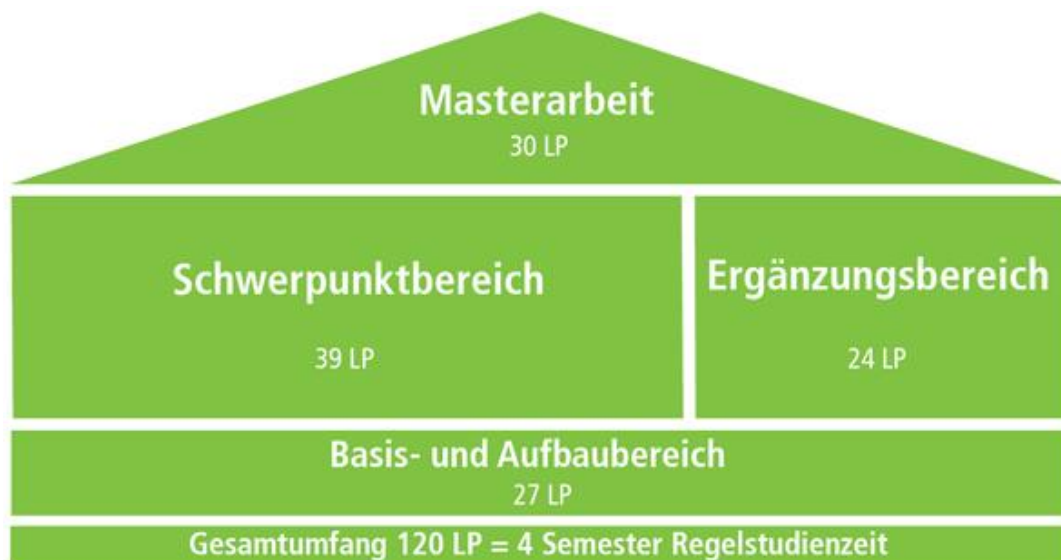
Anforderungen erfüllt sein müssen (genauere Informationen gibt der Zulassungsausschuss für Masterstudiengänge an der WiSo-Fakultät).

Des Weiteren werden bei Studienbeginn Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt.

1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Masterstudiengang Sociology and Social Research umfasst 120 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:

Der Basis- und Aufbaubereich mit 27 LP besteht aus drei grundlegenden Modulen aus dem Bereich Soziologie, insbesondere der Methoden. Im Ergänzungsbereich mit 24 LP sind ergänzende Module der Interdisziplinären Sozialwissenschaften, der Sozialpsychologie und der Wirtschaftsgeographie verankert. Aus diesen Ergänzungsmodulen können zwei Module ausgewählt werden. Der Schwerpunktbereich mit 39 LP setzt sich aus den Schwerpunktmodulen aus dem Bereich Soziologie und dem Forschungsseminar, welches verpflichtend ist, zusammen. Den Abschluss bildet die Thesis mit 30 LP.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Master-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch die Option eines Austauschs mit ERASMUS-Förderung für einen einsemestrigen Aufenthalt an einer der Partnerhochschulen.

Erfolgreiche STAP-Bewerber/innen profitieren von einem direkten Kontakt mit den Partnerhochschulen und der organisatorischen Unterstützung. Zudem sind STAP-Teilnehmende von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit.

Studierende können im sogenannten **WiSo Exchange Portal**, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UzK-Account der Studierenden möglich.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium, können sich Master-Studierende für fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen, bewerben. Diese werden durch das Dezernat 9 – Internationales angeboten. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/ Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

Für alle Study Abroad Optionen ist das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** Ansprechpartner für Informationen und Beratung.

Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät:

Master-Studierende sollten Ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr statt und endet am 15.01. jeden Jahres. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessierte können sich mit dem [STAP Master Application Manual](#) detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird im Mai eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten.

STAP Master – main selection round (fall term and spring term)



* Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

** End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

STAP Master – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



* Deadline for handing in TOEFLS/IELTS results: 15 June. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät hat allen Masterstudiengängen durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten von im Ausland erbrachten Kursen die Möglichkeit zur Internationalisierung des Studienverlaufs eingerichtet. Jedes Masterprogramm bietet mindestens ein Studies Abroad Modul zur Anrechnung an. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** > Information > Studies Abroad nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das **ZIB WiSo** wenden oder an das **WiSo-Anrechnungszentrum**.

1.5 Musterstudienplan

| M.Sc. SOCIOLOGY AND SOCIAL RESEARCH | | | | |
|--|-------------|--|--------------------------|-----------|
| Sem. | WP/P | Modul | Bereich | LP |
| 1 | P | Basismodul Soziologie I | Basis- und Aufbaubereich | 9 |
| 1 | P | Basismodul Soziologie III | Basis- und Aufbaubereich | 9 |
| 1 | WP | Schwerpunktmodul Soziologie (zwei Module) | Schwerpunktbereich | 12 |
| | | | | 30 |
| 2 | P | Basismodul Soziologie II | Basis- und Aufbaubereich | 9 |
| 2 | P | Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie (Teil 1) | Schwerpunktbereich | 7,5 |
| 2 | WP | Schwerpunktmodul Soziologie | Schwerpunktbereich | 6 |
| 2 | WP | Ergänzungsmodul | Ergänzungsbereich | 6 |
| | | | | 28,5 |
| 3 | P | Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie (Teil 2) | Schwerpunktbereich | 7,5 |
| 3 | WP | Schwerpunktmodul Soziologie | Schwerpunktbereich | 6 |
| 3 | WP | Ergänzungsmodul | Ergänzungsbereich | 6 |
| 3 | WP | Ergänzungsmodul (ein oder zwei Module) | Ergänzungsbereich | 12 |
| | | | | 31,5 |
| 4 | P | Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research | Masterarbeit | 30 |
| | | | | 30 |

1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

2 Studienhilfen

2.1 Berechnung der Fachnote

Die Noten der Studienbereiche Basis- und Aufbaubereich, Ergänzungsbereich sowie Schwerpunktbereich werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der in den Anhängen ausgewiesenen Gewichtung. Setzt sich eine Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen zusammen, wird die Modulnote gemäß den im Anhang ausgewiesenen Bestimmungen ermittelt.

Die Gesamtnote des Studiums wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Masterarbeit. Im Studiengang Sociology and Social Research gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 27 von 120 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 39 von 120 LP
- c) Note Ergänzungsbereich: 24 von 120 LP
- d) Note Masterarbeit: 30 von 120 LP.

2.2 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Allen Studierenden wird nach dreimaligem Nichtbestehen eines Prüfungsversuchs, eine Beratung im **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Dort erhalten Sie Informationen zu der Möglichkeit sowie den Voraussetzungen, um zusätzliche Prüfungsversuche abzulegen: Wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde, können für das gesamte Studium zwei zusätzliche Prüfungsversuche genehmigt werden. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der zwei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät der **WiSSPo** zur Verfügung. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache sowie Ranking-Bescheinigungen und die Bewerbung zum höheren Fachsemester. Der **WiSSPo** ist auch erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist jederzeit telefonisch, persönlich und natürlich per E-Mail erreichbar. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeiter/innen, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das **Prüfungsamt der WiSo-Fakultät**.

2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

„**KLIPS 2.0**“ ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des **WiSo-KLIPS-Support**. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-**KLIPS-Support** per **E-Mail** (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den **zentralen KLIPS-Support**.

Das **Zentrum für Internationale Beziehungen** ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil Ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsemesters bzw -studiums von Kölner Studierenden der richtige Ansprechpartner. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner des ZIBs sind auf der Homepage zu finden.

Das **Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen** der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der **WiSo-Career-Service** Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/innen, externen und internen Expert/innen und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der **WiSo-IT-Service** regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die **Psycho-Soziale Beratung** des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die **Nightline Köln**, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich unter **wiso-buero.uni-koeln.de**.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 32 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 27 LP erwerben.

| Gruppe | Modul | LP | P/WP | Soll LP |
|---|------------------------------------|----|------|---------|
| Methodische Grundlagen Sociology and Social Research | Basismodul Soziologie I (Master) | 9 | P | 27 |
| | Basismodul Soziologie II (Master) | 9 | P | |
| | Basismodul Soziologie III (Master) | 9 | P | |

3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 32 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 39 LP erwerben.

| Gruppe | Modul | LP | P/WP | Soll LP | |
|--|---|----|------|---------|----|
| Schwerpunkt Sociology and Social Research ¹ | Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie | 15 | P | 15 | 39 |
| | SM Special Aspects of Social Sciences | 6 | WP | 24 | |
| | SM Advanced Sociological Theories and Research | 6 | WP | | |
| | SM Sociology Analysis of Social Change | 6 | WP | | |
| | SM Sociology Comparative Social Research | 6 | WP | | |
| | SM Sociology Diversity, Cohesion and Conflicts in Societies and Organisations | 6 | WP | | |
| | Schwerpunktmodul Soziologie VI ² | 6 | WP | | |

¹ Nach Wegfall "Schwerpunktmodul Soziologie VI" und ohne Belegung von "SM Special Aspects of Social Sciences" wird diese Gruppe zur Pflicht.

² Letztmaliges Angebot im Studienjahr 21/22.

3.3 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat gemäß § 32 Absatz 1 Nr. 3 Prüfungsordnung 24 LP in zwei Teilbereichen erwerben.

| Gruppe | Modul | LP | P/WP | Soll LP |
|--|---|----|------|---------|
| Advanced Social Research | Ergänzungsmodul Advanced Topics in Social Research ¹ | 12 | P | 12 |
| Design & Behavior | BM Microeconomics (Business Administration) | 6 | P | 12 |
| | SM Market Design and Behavior II | 6 | WP | |
| | SM Market Design and Behavior IV | 6 | WP | |
| | Schwerpunktmodul Behavioral Economics | 6 | WP | |
| | BM Selected Methods in Economics | 6 | WP | |
| | SM Market Design and Mechanism Design | 6 | WP | |
| Econometrics | BM Econometrics | 6 | P | 12 |
| | AM Empirical Methods | 6 | P | |
| Sozialpsychologie | Ergänzungsmodul Social Psychology | 12 | P | 12 |
| Wirtschaftsgeographie | EM Economic Geography II | 6 | P | 12 |
| | EM Economic Geography IV | 6 | P | |
| Interdisziplinäre Sozialwissenschaften | Ergänzungsmodul Interdisziplinäre Sozialwissenschaften ² | 12 | P | 12 |
| Sozialpolitik | SM Health Care Systems II ³ | 6 | P | 12 |
| | BM Health Care Systems ⁴ | 6 | P | |
| Economic Geography | EM Economic Geography I | 6 | P | 12 |
| | EM Economic Geography III | 6 | P | |
| Studies Abroad I | Studies Abroad I (Master) | 12 | P | 12 |
| Studies Abroad II | Studies Abroad II (Master) | 12 | P | 12 |

¹ Letztmaliges Angebot im Studienjahr 21/22.

² Dieses Modul wird voraussichtlich im Studienjahr 21/22 gemäß des vorgesehenen Turnus zum letzten Mal angeboten.

³ Keine Prüfungsanmeldung möglich, wenn das Basismodul Trans- and international perspective (1282BTInP0) bereits bestanden wurde.

⁴ Keine Prüfungsanmeldung möglich, wenn das Basismodul Comparison of Health Care Systems (1282BCHCS0) bereits bestanden wurde.

3.4 Extracurriculare Angebote

Masterstudierende haben die Möglichkeit neben dem regulären Studium Extracurriculare Angebote zu belegen, in denen sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Die Extracurricularen Angebote sollen Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Extracurriculare Angebot wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Extracurriculare Angebot ermöglicht, zusätzlichen eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Extracurricularen Angebotes auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Leistungen aus dem Extracurricularen Angebot werden nicht an das reguläre Studium angerechnet, jedoch wird die Teilnahme auf dem Transkript vermerkt.

3.5 Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 30 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research muss dem Schwerpunktbereich oder einem der von der/dem Geprüften belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Zur Anfertigung der Masterarbeit darf sich melden, wer das Forschungsseminar Soziologie erfolgreich abgeschlossen hat. Sofern das Thema dem Ergänzungsbereich zugeordnet wird, muss der/die Geprüfte im Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich abgelegt haben; zusätzlich muss die Gruppe, der die Masterarbeit zugeordnet ist, bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jeder/jedes Einzelnen deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für jede/n Einzelne/n so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder/jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Masterarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt maximal sechs Monate. Detaillierte und weitere Informationen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

3.6. Modulbeschreibungen

3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research

| Basismodul Soziologie I (Master) | | | | | |
|---|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1320BMSM01 | Workload 270h | LP 9 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Analysis of Cross-Sectional Data | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 210h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Denken in kausalen Modellen und Modellierung multivariater Zusammenhänge • Lineare und nicht-lineare Regressionsmodelle für Querschnittsdaten • Mehrebenenmodelle für verschachtelte Querschnittsdaten • Lernen der Anwendung statistischer Programmpakete | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden für die Analyse von Querschnittsdaten. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... bereiten Daten auf und analysieren sie mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Thomas Leopold | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (120) | | | | |

| Basismodul Soziologie II (Master) | | | | | |
|--|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1320BMSM02 | Workload 270h | LP 9 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Analysis of Longitudinal Data | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 210h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Analyse individuellen und sozialen Wandels • Regressionsmodelle für Paneldaten und Ereignisdaten • Kausale Inferenz auf Basis von Beobachtungsdaten • Erlernen der Anwendung statistischer Programmpakete | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der Längsschnittdatenanalyse. bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. bereiten Daten auf und analysieren sie mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: Core Module Sociology I: Analysis of Cross-sectional Data | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Leopold | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (120) | | | | |

| Basismodul Soziologie III (Master) | | | | | |
|---|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1320BMSM03 | Workload 270h | LP 9 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Contemporary Societies: Social Structure and Social Change | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 240h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Sozioökonomische und soziodemographische Ungleichheiten • Mechanismen des Wandels von sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten • Folgen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels • Lösungsansätze für Herausforderungen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden zu sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten. analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen zu sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten. bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Basis- und Aufbaubereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen Teil des Portfolios ist eine Klausur (60) | | | | |

3.6.2 Schwerpunktbereich Sociology and Social Research

| Schwerpunktmodul Forschungsseminar Soziologie | | | | | |
|--|--|-----------|--|--|---|
| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
| 1320SMFS00 | 450h | 15 | Englisch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Research Seminar Social Research b) Research Seminar Social and Economic Psychology | | Kontaktzeit a) 60h b) 60h | Selbststudium a) 300h b) 300h | LV-Sprache a) Englisch b) Englisch |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Research Seminar Social Research:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Theorien innerhalb eines breiteren Forschungsfelds • Operationalisierung theoretischer Konstrukte • Primäranalyse: Auswahl eines geeigneten Untersuchungsdesigns, Gestaltung eines Erhebungsinstruments, Feldphase oder Sekundäranalyse: Methoden und Datenquellen für Sekundäranalysen • Datenauswertung auf wissenschaftlichem Niveau • Präsentation von Berichten auf wissenschaftlichem Niveau <p>Research Seminar Social and Economic Psychology:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie führt man eine psychologische Studie durch? • Die Logik psychologischer Experimente. • Wie sammelt man Daten im Labor oder im Feld? • Wie können Forschungshypothesen entwickelt, spezifiziert und getestet werden? • Wie schreibt man einen Forschungsbericht? | | | | |
| 3 | <p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vertiefen bereits erworbene forschungstheoretische und anwendungsbezogene Analysefähigkeiten. ... üben die theoretisch und methodisch fundierte Beantwortung einer selbstgewählten Forschungsfrage ein. ... verstehen sämtliche Phasen des Ablaufs von primär- oder sekundäranalytischen Forschungsprojekten. ... erklären theoretische Ansätze, Fragestellungen und methodische Vorgehensweisen bzw. Erhebungsinstrumente in einem ausgewählten Themenbereich. ... entwickeln ausgehend von einem allgemeinen Forschungsproblem Fragestellungen und Hypothesen. ... nehmen an einem Beispiel die Spezifizierung und Operationalisierung theoretischer Begriffe und Konzepte vor. ... analysieren die Vor- und Nachteile der in gängigen sozialwissenschaftlichen Datenquellen verwendeten Stichproben- und Erhebungsverfahren. ... bearbeiten komplexe Daten in einer für Analysen geeigneten Form. ... wenden einfache und komplexe Methoden der Datenanalyse praktisch an. ... wenden ein gängiges Statistikprogramm an und vertiefen entsprechende Kenntnisse. ... beantworten bzw. überprüfen Fragestellungen und Hypothesen anhand eigener empirischer Ergebnisse. ... bereiten die Ergebnisse ihrer empirischen Studie eigenständig in Berichtsform auf und präsentieren diese entsprechend auf einem wissenschaftlichen Niveau. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Forschungsprojekt | | | | |

| | |
|-----------|---|
| 5 | Modulvoraussetzungen keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Marita Jacob |
| 10 | Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. |

| SM Special Aspects of Social Sciences | | | | | |
|--|--|----------------|---|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Kennnummer 1320MSASS1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache gewählte Sprache | Modulbeginn jedes Semester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Social Aspects of Social Sciences | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache gewählte Sprache |
| 2 | Inhalte des Moduls je nach Kurswahl | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... üben durch Arbeiten in internationalen Teams aktiv interkulturelle Kompetenzen ein, um die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: je nach Kurswahl | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen Sprache: Kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden. | | | | |

| SM Advanced Sociological Theories and Research | | | | | |
|---|---|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1320MSATR1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Advanced Sociological Theories and Research | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zur soziologischen Theorie und mechanistischen Erklärungen • Die Rolle von Theorien in der Identifikation von Forschungslücken und Generierung von Wissensfortschritt in diversen Forschungsfeldern • Methodologie: Teststrategien in theoriegeleiteter Forschung | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Soziologie. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen der soziologischen Theoriebildung und Forschung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Schwerpunktbereich Sociology: Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen | | | | |

| SM Sociology Analysis of Social Change | | | | | |
|---|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1320MSASC1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Analysis of Social Change | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Sozioökonomische und soziodemographische Ungleichheiten • Mechanismen des Wandels von sozioökonomischen und soziodemographischen Ungleichheiten • Folgen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels • Lösungsansätze für Herausforderungen des sozialen, ökonomischen und demographischen Wandels | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: Bestehen des Basismoduls Soziologie III | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Schwerpunktbereich Sociology: Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen | | | | |

| SM Sociology Comparative Social Research | | | | | |
|---|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1320MSCSR1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Comparative Social Research | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorien in Feldern komparativer Sozialforschung • Forschungsdesigns der komparativen Sozialforschung • Methoden der komparativen Sozialforschung • Empirische Studien und Resultate in Feldern komparativer Sozialforschung | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien / Methoden. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Schwerpunktbereich Sociology: Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen | | | | |

| SM Sociology Diversity, Cohesion and Conflicts in Societies and Organisations | | | | | |
|--|---|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1320MSDCC1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Diversity, Cohesion and Conflicts in Societies and Organisations | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Diversität: Wissenschaftliche und politische Dimensionen • Soziale Konfliktlinien und Konflikte entlang ausgewählter Dimensionen (z.B. Alter, Geschlecht, soziale Herkunft, Rasse und Ethnizität) • Maßnahmen zu Konfliktvermeidung und zum Konfliktmanagement und zur Stärkung sozialen Zusammenhalts | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... handeln verantwortungsvoll unter Beachtung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: Bestehen der Basismodule Soziologie II und III | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology: Social Research: Schwerpunktbereich Sociology: Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.† Clemens Kroneberg | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen | | | | |

| Schwerpunktmodul Soziologie VI | | | | | |
|---------------------------------------|--|----------------|---------------------------------|--|---|
| Kennnummer 1320SMS06 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Special Aspects of Sociology and Social Research | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Deutsch und Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Sozialer Wandel in speziellen Anwendungsfeldern • Soziologische Theorien • Methoden der empirischen Sozialforschung | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erkennen und verstehen soziologische Fragen und Probleme in speziellen Anwendungsfeldern (z.B. Arbeitsmarkt, Bildung, Familie, Gesundheit, Integration/Migration, Kriminalität, Sozialstrukturanalyse). ... nutzen soziologische Theorien und Methoden, um diese Probleme differenziert zu analysieren. ... erkennen die Komplexität sozialer Strukturen und Prozesse und schätzen Folgen und Nebenfolgen sozialer Ereignisse und Interventionen ab. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung einer Veranstaltung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Schwerpunktbereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben. Eine Lehrveranstaltung soll belegt werden; die kombinierte Prüfung bezieht sich auf den Inhalt einer Lehrveranstaltung. | | | | |

3.6.3 Ergänzungsbereich Sociology and Social Research

| Ergänzungsmodul Advanced Topics in Social Research | | | | | |
|---|---|-----------|---------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
| 1320EMAS00 | 360h | 12 | Englisch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Advanced topics in social research | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 300h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Seminare dieses Moduls decken theoretische und methodologische Inhalte ab, die für die fortgeschrittene Analyse sozialer Phänomene auf der Mikro- und Makroebene benötigt werden. Der Schwerpunkt liegt entweder auf fortgeschrittenen Theorien, die in bestimmten Anwendungsfeldern Sozialforschung anleiten, oder auf fortgeschrittenen Methoden der Datenerhebung und -analyse. Gleichzeitig werden aktuelle Themen in Forschungsgebieten wie soziale Ungleichheit, Wirtschaftssoziologie, Integrationsforschung, Demographie oder Bildung behandelt. Das Modul bietet eine interdisziplinäre Perspektive, insofern arbeiten Studierende im Schnittbereich von Soziologie und Nachbardisziplinen wie der Sozialpsychologie, Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften.</p> | | | | |
| 3 | <p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vergleichen und bewerten verschiedene soziologische Theorien, besonders in Hinblick auf ihr Potential empirische Sozialforschung anzuleiten. ... identifizieren und spezifizieren theoretische oder empirische Wissenslücken in bestimmten Forschungsgebieten. ... wählen bei der Beantwortung von Forschungsfragen zwischen möglichen Forschungsdesigns und -Materialien. ... werten Individual-, Meso- und Makro-Daten unter Verwendung anspruchsvoller Querschnitts- und/oder Längsschnittdatenanalyseverfahren aus. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Zwei Module besser als 2,0 abgeschlossen. | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA Schriftliche Prüfung: PO | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung und die kombinierte Prüfung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen Dieses Ergänzungsmodul richtet sich speziell an Master-Studierende, die überlegen, nach ihrem Abschluss ein Doktorandenstudium aufzunehmen. Sprache: englisch | | | | |

| BM Microeconomics (Business Administration) | | | | | |
|--|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1289MBMBA1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Microeconomics: Game Theory | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 120h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nichtkooperative Spieltheorie • Spiele in Normalform • Spiele in extensiver Form, mit vollständiger und unvollständiger Information • Endlich und unendlich wiederholte Spiele • Kooperative Spieltheorie • Kern, Shapley-Wert, Verhandlungslösungen • Evolutionäre Spieltheorie • Sozialwahltheorie und Wahlen • Condorcet-Paradoxon, Arrow-Theorem | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich Spieltheorie. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Bettina Rockenbach</p> |
| 10 | <p>Sonstige Informationen</p> |

| SM Market Design and Behavior II | | | | | |
|---|---|-----------|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
| 1289MSMDB2 | 180h | 6 | Englisch | unregelmäßig | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Economic Engineering | | Kontaktzeit 45h | Selbststudium 135h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der Rollen von Theorie, Labor- sowie Feldexperimenten für die Entwicklung von Märkten und Anreizsystemen • Analyse von relevanten Verhaltensphänomenen und institutionellen Details, die für spezifische Designs von besonderer Wichtigkeit sind • Diskussion praktischer Anwendungen von Economic Engineering in Matching Märkten, bei Auktionen und weiteren Märkten | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Marktdesign. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... diskutieren Probleme in Märkten im Hinblick auf verschiedene Anspruchsgruppen fachgerecht. ... bewerten aktuelle Entwicklungen in verschiedenen Märkten kritisch und entwickeln alternative Lösungen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine Empfehlung | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels | | | | |

| | |
|-----------|-------------------------------|
| 10 | Sonstige Informationen |
|-----------|-------------------------------|

| SM Market Design and Behavior IV | | | | | |
|---|--|----------------|--|--|--|
| Kennnummer 1289MSMDB4 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Deutsch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Auction Theory (WS) b) Vertragstheorie | | Kontaktzeit a) 60h b) 45h | Selbststudium a) 120h b) 135h | LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch |
| 2 | Inhalte des Moduls Vertragstheorie: • Prinzipal-Agenten Modelle • Moral Hazard, Adverse Selection • Hold-up Problem • Unvollständige Verträge /// Auction Theory (Wintersemester, bis 2022/23): • Auktionen mit „Private Values“: Zweitpreisauktionen, Erstpreisauktionen, Reservationspreise, Revenue Equivalence Theorem, Erweiterungen • Mechanismusdesign: Revelation Principle, Optimale Mechanismen, Effiziente Mechanismen • Auktionen mit „Interdependent Values“: Erlösvergleiche, Linkage Prinzip | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Methoden der formalen Institutionenökonomik. ... analysieren Fragestellungen und Herausforderungen in Situationen mit Informationsasymmetrien. ... bewerten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse der Theorie ökonomischer Anreize. ... lösen vertragstheoretische Probleme selbstständig. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine Empfehlung | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in einer der angebotenen Lehrveranstaltungen | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: | | | | |

| | |
|-----------|---|
| | Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Patrick W. Schmitz |
| 10 | Sonstige Informationen |

| Schwerpunktmodul Behavioral Economics | | | | | |
|--|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1289SMBE00 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Behavioral Economics | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 120h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls Ausgehend vom Modell des homo oeconomicus werden verhaltenstheoretische Konzepte vorgestellt, die auf Erkenntnissen aus empirischen bzw. experimentellen Untersuchungen basieren. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorien eingeschränkt rationalen Verhaltens und beleuchtet vor allem deren Kritik am Modell des homo oeconomicus. | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen Verhaltensmodelle und formale Argumente. ... wenden fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomie an. ... hinterfragen erlernte Inhalte kritisch. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfohlen: Basismodule in Microeconomics | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Economic Research: Ergänzungsbereich Economic Research Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Economics vor WS 18/19: Schwerpunktbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance | | | | |

| | |
|-----------|---|
| | Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research |
| 9 | Modulbeauftragte/r Dr. Thomas Lauer Univ.-Prof. Dr.' Bettina Rockenbach |
| 10 | Sonstige Informationen |

| BM Selected Methods in Economics | | | | | |
|---|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1289MBEXE1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Experimental Methods | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 120h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Methoden in der Wirtschaftsforschung • Design ökonomischer Experimente • Auswertung von Experimentdaten | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden im Bereich der experimentellen Wirtschaftsforschung. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich der Mikroökonomik. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Methoden. ... analysieren Daten mit Hilfe quantitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: Microeconomics, Macroeconomics, Mathematik auf Bachelorniveau | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Business Administration - Finance: Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christoph Schottmüller</p> |
| 10 | <p>Sonstige Informationen</p> |

| SM Market Design and Mechanism Design | | | | | |
|--|---|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1289MSMMD1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Matching and Market Design: Theory and Practice | | Kontaktzeit 45h | Selbststudium 135h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls Matching Markets, Mechanism Design mit und ohne monetären Transfers | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen führende theoretische Modelle des Mechanism-Market Design mit und ohne monetären Transfers. ... analysieren anhand eines Portfolios von Theorien, Experimenten und empirischen Analysen bestehende Mechanism-Market Designs. ... verbessern bestehende Mechanism-Market Designs. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: Kenntnisse in Spieltheorie | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Schwerpunktbereich Economics Master of Science Economic Research: Schwerpunktbereich Economic Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Alexander Westkamp | | | | |

| | |
|-----------|-------------------------------|
| 10 | Sonstige Informationen |
|-----------|-------------------------------|

| BM Econometrics | | | | | |
|---------------------------------|---|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1314MBECO1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Econometrics | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 120h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Lineares Regressionsmodell • Kleinstquadrate (KQ) Methode und verallgemeinerte Kleinstquadrate Methode • Endogenität und Instrument-Variablen (IV) Methode • Maximum-Likelihood (ML) Methode • Modelle für begrenzt abhängige Variablen • Zeitreihenmodelle | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine Empfehlung | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance | | | | |

| | |
|-----------|---|
| | <p>Basis- und Aufbaubereich Finance Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Economics: Basis- und Aufbaubereich Economics</p> |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Roman Liesenfeld</p> |
| 10 | <p>Sonstige Informationen</p> |

| AM Empirical Methods | | | | | |
|---------------------------------|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1314MAEMT1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Empirical Methods | | Kontaktzeit 45h | Selbststudium 135h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der modernen Datenanalyse • Parametrische und nichtparametrische statistische Schlussfolgerung • Kausale Schlussfolgerung • Spezialisierte ökonomische Werkzeuge • Maschinelle Lernverfahren und Großdatenmethoden • Methoden zur Klassifizierung | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien / Methoden. ... analysieren reale Fragestellungen und Herausforderungen. ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... diskutieren wissenschaftliche Themen fachgerecht und situationsadäquat mit (fachfremden) Personen. ... verwenden selbstständig Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Econometrics | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Basis- und Aufbaubereich Supply Chain Management Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Basis- und Aufbaubereich Accounting and Taxation Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Corporate Development: Basis- und Aufbaubereich Corporate Development Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation | | | | |

| | |
|-----------|---|
| | <p>Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Basis- und Aufbaubereich Finance</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Basis- und Aufbaubereich Marketing</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Economics: Schwerpunktbereich Economics Ergänzungsbereich Economics</p> |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung</p> |
| 10 | <p>Sonstige Informationen</p> |

| Ergänzungsmodul Social Psychology | | | | | |
|--|--|-----------|--|---|--|
| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
| 1320EMSP00 | 360h | 12 | Englisch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Organisational Psychology b) Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie (SoSe) c) Theoretical Foundations of Social and Economic Psychology d) Addressing Societal and Organisational Problems e) Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie (WiSe) | | Kontaktzeit a) 30h b) 30h c) 30h d) 30h e) 30h | Selbststudium a) 150h b) 150h c) 150h d) 150h e) 150h | LV-Sprache a) Englisch b) Englisch c) Englisch d) Englisch e) Englisch |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie: Wechselnde Inhalte, die sich aus aktuellen Problemen und Ansätzen der Sozialpsychologie ergeben. Behandelt werden z.B. Themen wie Kooperation und Konkurrenz, normative und deskriptive Entscheidungstheorie oder auch Theorien sozialer Beeinflussung</p> <p>Theoretical Foundations of Social and Economic Psychology: Was ist der Zusammenhang zwischen Sozialpsychologie, Wirtschaftspsychologie und Soziologie? • Welche sind die wichtigsten wissenschaftlichen Paradigmen und Theorien, die in der Sozial- und Wirtschaftspsychologie verwendet werden? • Überblick über ausgewählte Themen und Bereiche, die von der Sozial- und Wirtschaftspsychologie untersucht werden (z.B. Entscheidungsfindung, sozialer Einfluss, Konsumentenverhalten, Organisationspsychologie). • Ethische Aspekte der Sozial- und Wirtschaftspsychologie.</p> <p>Addressing Societal and Organisational Problems: Wie können psychologische Theorien zur Lösung gesellschaftlicher und organisationaler Probleme eingesetzt werden? • Spezifikation von Problemen und Herausforderungen. • Wie kann man Theorien für ein bestimmtes Problem auswählen? • Wie man die Anwendbarkeit von Theorien und Forschungsparadigmen bewertet. • Wie kann man Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung oder verwandten Bereichen auf ein bestimmtes Anwendungsgebiet übertragen?</p> <p>Organisational Psychology: Überblick über die wichtigsten Themen und Theorien im Bereich der Organisationspsychologie • Führung • Motivation und Zufriedenheit am Arbeitsplatz • Psychologie der Verhandlungen und Konflikte • Arbeitsgruppen und Projektmanagement • Organisationskultur</p> | | | | |
| 3 | <p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erhalten einen Überblick zu aktuellen Problemen und Ansätzen im Rahmen der Sozialpsychologie</p> <p>... skizzieren die Grundzüge von aktuellen Problemen und Ansätzen im Rahmen der Sozialpsychologie</p> <p>... zeigen die Bedeutsamkeit sozialpsychologischer Theorien für die Erklärung gesellschaftlicher Probleme auf.</p> <p>... analysieren Herkunft und Bedeutung unterschiedlicher sozialpsychologischer Forschungstraditionen.</p> <p>... differenzieren die Bedeutsamkeit sozialpsychologischer Theorien und Befunde für andere Sozialwissenschaften.</p> <p>... führen einen wissenschaftlichen Diskurs.</p> | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Seminar |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA Schriftliche Prüfung: KL (60) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten 1.) Bestehen der schriftlichen Prüfung der Veranstaltung a). 2.) Bestehen der kombinierten Prüfung der Veranstaltung b). Die Modulabschlussnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Leistungen der Prüfungselemente zusammen. |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer |
| 10 | Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. |

| EM Economic Geography II | | | | | |
|---------------------------------|---|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1343MEEGY2 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Digitalisierung, Smart Manufacturing und 'Smarte' Regionen | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 300h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung als Chance und Herausforderung für Internationalisierung und Raumentwicklung • Geographische Ansätze zum digitalen Wandel in Produktions- und Konsumräumen • Smart Manufacturing • 'Smarte' Regionalentwicklung und 'Smart City' Strategien • Regionale Innovationssysteme • Digitalisierung von Wertschöpfungsketten: Fallbeispiele • Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung: Institutionelle Arrangements und Strategien | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien des technologischen Wandels hinzu Digitalisierungsprozessen in Produktions- und Konsumräumen. ... analysieren Charakteristiken und aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Digitalen Transformation. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter Verwendung wirtschaftsgeographischer Literatur und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten kritisch die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für verschiedene Akteure (kleine und große Unternehmen, Beschäftigte und Endverbraucher) in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs | | | | |

| | |
|-----------|-------------------------------|
| 10 | Sonstige Informationen |
|-----------|-------------------------------|

| EM Economic Geography IV | | | | | |
|---------------------------------|---|----------------|--------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1343MEEGY4 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Deutsch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Methoden der Regionalforschung | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 300h | LV-Sprache Deutsch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden der Wirtschaftsgeographie • Ausgewählte geographische Fallstudien aus Regionen und Städten, bspw. Nordrhein-Westfalen • Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes in der Wirtschaftsgeographie | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... erheben und analysieren Daten mit Hilfe quantitativer / qualitativer Methoden zu ausgewählten wissenschaftlichen Fragestellungen. ... konzipieren selbstständig ein qualitatives, quantitatives oder mixed-method Forschungsdesign zu einer Fragestellung eines aktuellen Themenfeldes der Wirtschaftsgeographie. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet in heterogenen Teams. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <ul style="list-style-type: none"> Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen | | | | |

| Ergänzungsmodul Interdisziplinäre Sozialwissenschaften | | | | | |
|---|---|-----------------|---|--|---|
| Kennnummer 1335EMIS00 | Workload 360h | LP 12 | Modulsprache Deutsch und Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester | Moduldauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Religion im Streit der Wissenschaften (SoSe) b) Seminar Religion im Streit der Wissenschaften (WiSe) | | Kontaktzeit a) 30h b) 30h | Selbststudium a) 150h b) 150h | LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch |
| 2 | Inhalte des Moduls Inhaltlich bietet das Modul wechselnde Inhalte, die sich aus aktuellen Problemlagen und aus der Forschungsentwicklung in der Sozialpsychologie und Sozialpolitik, Kultursoziologie und Kulturgeographie sowie Politikwissenschaft ergeben. Bevorzugte thematische Schwerpunkte sind hierbei insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder, Werte und Normen • Modelle der Reglementierung • Grundzüge der Institutionen und Ideen der großen Religionsgemeinschaften • Auswirkung von Religion und Kultur auf räumliches Handeln sozialer Gruppen • Effekte der Pluralität von religiösen Gemeinschaften • Problemlagen zu Kultur und Religion. | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erhalten einen Überblick zu den Begriffen und Ansätzen für das Studium von Religionen und ihrer Rolle in der Gesellschaft. ... skizzieren die Grundzüge von Ideen und Institutionen der großen Religionsgemeinschaften in differenten Gesellschaften und Räumen. ... zeigen die religiösen Prämissen von Menschenbildern, Werten und Normen von Individuen, Gruppen und Gesellschaften auf. ... analysieren Modelle der Reglementierung von individueller Freiheit, Kultur, Religion und staatlicher Hoheit. ... differenzieren Effekte der Pluralität religiöser Glaubensgemeinschaften in Politik und Kultur sowie Effekte der Differenzierung von gesellschaftlichen Teilgruppen und Subkulturen. ... rekonstruieren ausgewählte Problemlagen zu Religion aus sozialpsychologischer, sozialpolitischer, kultursoziologischer, kulturgeographischer und politikwissenschaftlicher Sicht. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten 1.) Bestehen der schriftlichen Prüfung der Veranstaltung a). 2.) Bestehen der kombinierten Prüfung der Veranstaltung b). | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | <p>Master of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg China</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Lateinamerika</p> <p>Master of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: SoWi MA Reg Osteuropa</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Science Geographie: SoWi Master Geographie</p> |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Wolfgang Leidhold Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt</p> |
| 10 | <p>Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.</p> |

| SM Health Care Systems II | | | | | |
|----------------------------------|---|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1282MSHCS2 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Philosophy of Inclusion and Community Building | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls Das Modul Health Care Systems II fokussiert den Einfluss des europäischen Mehrebenensystems auf sozialpolitische Interventionen. Im Zentrum des Moduls steht die Analyse der europarechtlichen Fundierung der Sozialpolitik. Spill-over Effekte der Binnenmarktintegration werden dabei ebenso analysiert wie die Grundrechtecharta der EU. Vor dem Hintergrund eines Europäischen Sozialmodells werden spezifische Governanceinstrumente, wie die Offene Methode Koordinierung, vorgestellt und im Kontext nationaler Reformagenden betrachtet. Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. Integrationstheorie und vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte). | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien in Bezug auf Inklusion und Gemeinschaftsbildung. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch und entwickeln alternative Lösungen. ... entwickeln für reale Probleme und Herausforderungen Arbeitsprozesse. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen | | | | |

| BM Health Care Systems | | | | | |
|---------------------------------|---|----------------|---|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1282MBHCS1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Deutsch und Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen International Comparison of Health Care Systems | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Modul Health Care Systems I zielt auf einen theorie- und typologiegeleiteten Vergleich von Gesundheitssystemen. Ziel ist es, das Spektrum gesundheitspolitischer Arrangements kennenzulernen, bewerten zu können und best practice Beispiele zu identifizieren. Dabei werden auch Fragen des Politikwandels und der Politikdiffusion aufgegriffen.</p> <p>Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte). Das Modul verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der verschiedene Perspektiven umfasst (Anthropologie und Philosophie mehrstufiger Rechtssysteme, Sozialpolitik und Sozialstaat, Gesundheits- und Pflegeforschung, Sozialökonomie der Kosteneffizienz etc.).</p> | | | | |
| 3 | <p>Lernziele des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien und Methoden der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung. ... bewerten und diskutieren Erkenntnisse und Forschungsergebnisse spezialisierter Theorien. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... präsentieren wissenschaftliche Ergebnisse adressatengerecht. | | | | |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung</p> | | | | |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p> | | | | |
| 6 | <p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: KL (60)</p> | | | | |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p> | | | | |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research</p> <p>Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> | | | | |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt</p> | | | | |

| | |
|-----------|---|
| 10 | Sonstige Informationen Die Sprache der Lehrveranstaltung wird zu Beginn des Semesters festgelegt. |
|-----------|---|

| EM Economic Geography I | | | | | |
|---------------------------------|---|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1343MEEGY1 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Start-ups und Innovation in der Europäischen Union | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Verbreitungsmuster ökonomischer Aktivitäten in der Europäischen Union • Geographische und interdisziplinäre Ansätze zu Entrepreneurship, Innovation, Kreativität und territorialen Innovationssystemen • Empirische Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen der EU | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... verstehen weiterführende, spezialisierte Theorien der Entrepreneurship- und Innovationsforschung im Kontext der Regionalentwicklung. ... analysieren aktuelle Fragen und Herausforderungen unter Berücksichtigung der Rolle wissensintensiver und kreativer Industrien für die regionale Entwicklung in der Europäischen Union. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema und leisten dabei einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag. ... begründen und verteidigen (eigenständig erarbeitete) Positionen oder Problemlösungen. ... bewerten räumliche Unterschiede in der Europäischen Union kritisch und formulieren auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse Empfehlungen für politische Entscheidungsträger. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs | | | | |
| 10 | Sonstige Informationen | | | | |

| EM Economic Geography III | | | | | |
|----------------------------------|--|----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| Kennnummer 1343MEEGY3 | Workload 180h | LP 6 | Modulsprache Englisch | Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Globaler Süden und nachhaltige International Business: Ethik, Verantwortung und Steuerung | | Kontaktzeit 30h | Selbststudium 150h | LV-Sprache Englisch |
| 2 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit als interdisziplinäres theoretisches Konzept und strategischer Ansatz von Unternehmen • Theoretische Ansätze der Regionalentwicklung im Kontext internationaler Produktion • Formen und Arten regionalökonomischer Integration in der Weltwirtschaft • Empirische Fallbeispiele aus Regionen des Globalen Südens • Strategien und Steuerung nachhaltiger Entwicklung | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen weiterführende, spezialisierte theoretische Ansätze zu Nachhaltigkeit, Ethik, Unternehmensverantwortung und Governance im Kontext einer globalisierten Wirtschaft. ... bewerten und diskutieren die Ursachen und Grenzen von Corporate Social Responsibility (CSR) und Regional Social Responsibility (RSR) in globalen Wertschöpfungsketten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren eigenständig Literatur aus der Wirtschaftsgeographie und verwandten Disziplinen sowie Sekundärdaten. ... diskutieren die Auswirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Ländern des Globalen Südens im Hinblick auf lokale Ressourcenpools und nachhaltige Entwicklung kritisch. ... bewerten kritisch Upgrading-Strategien in Globalen Wertschöpfungsketten als Treiber für Wachstum und Entwicklung und entwickeln alternative Lösungen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs | | | | |

| | |
|-----------|-------------------------------|
| 10 | Sonstige Informationen |
|-----------|-------------------------------|

| Studies Abroad I (Master) | | | | | |
|----------------------------------|--|-----------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| Kennnummer 1014SAEr01 | Workload 360h | LP 12 | Modulsprache | Modulbeginn jedes Semester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | LV-Sprache |
| 2 | Inhalte des Moduls je nach Kurswahl | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... erkennen die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics vor WS 18/19: Ergänzungsbereich Economics | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik |
| 9 | Modulbeauftragte/r |
| 10 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/). Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p> |

| Studies Abroad II (Master) | | | | | |
|-----------------------------------|---|-----------------|---------------------|---|---------------------------------|
| Kennnummer 1014SAEr02 | Workload 360h | LP 12 | Modulsprache | Modulbeginn jedes Semester | Moduldauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | LV-Sprache |
| 2 | Inhalte des Moduls je nach Kurswahl | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufslebens zu bewältigen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen je nach Kurswahl | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung AN - je nach Kurswahl | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Science Sociology and Social Research: Ergänzungsbereich Sociology and Social Research Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Arts Politikwissenschaft: Ergänzungsbereich Politikwissenschaft Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik | | | | |

| | |
|----|---|
| 9 | Modulbeauftragte/r |
| 10 | Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden. |

3.6.4 Masterarbeit

| Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research | | | | | |
|--|---|-----------|---------------------------|------------------------------|-------------------|
| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
| 1320MaSS00 | 900h | 30 | Deutsch und Englisch | jedes Semester | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Examens- und Forschungskolloquium, ISS Oberseminar | | Kontaktzeit 60h | Selbststudium 840h | LV-Sprache |
| 2 | Inhalte des Moduls Das Thema der Masterarbeit im Studiengang Sociology and Social Research muss dem Schwerpunktbereich oder einem der von der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten belegten Gruppe des Ergänzungsbereichs entnommen werden. Sofern das Thema dem Ergänzungsbereich zugeordnet wird, muss die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat im Ergänzungsbereich bereits 18 LP erfolgreich abgelegt haben; zusätzlich muss die Gruppe, der die Masterarbeit zugeordnet ist, bereits erfolgreich abgeschlossen sein. | | | | |
| 3 | Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... kennen den aktuellen Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen des Faches und nutzen ihn durch eigenständige wissenschaftliche Arbeit. ... identifizieren wissenschaftlich tragfähige Fragen und Problemstellungen. ... bearbeiten diese Fragen eigenständig anhand der maßgeblichen Primär- und Sekundärliteratur. ... formulieren theoretische und methodische (qualitative und/oder quantitative) Zugänge für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. ... erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen selbständig um. ... organisieren und gestalten einen wissenschaftlichen Forschungsprozess. ... erheben eigenverantwortlich relevante Daten und werten diese methodisch kompetent aus. ... erörtern vertieft theoretische und methodische Problemstellungen im Austausch mit Lehrenden, anderen Studierenden und fachlich Interessierten. ... bewerten kritisch Forschungsergebnisse und entwickeln wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Schlussfolgerungen aus Forschungsergebnissen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Kolloquium Masterarbeit | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen 60 LP erfolgreich bestanden. | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, schriftliche Abschlussarbeit 6 Monate | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Sociology and Social Research: Masterarbeit | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg | | | | |

| | |
|-----------|---|
| 10 | Sonstige Informationen Zur Anfertigung der Masterarbeit darf sich melden, wer das Forschungsseminar Soziologie erfolgreich abgeschlossen hat. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. |
|-----------|---|